

Sonntag, 28. Oktober 2012

### **In eigener Sache – ein Lob auf das Quodlibet-Jubiläumskonzert am 27.Oktober 2012**

*Am Samstag, den 27. Oktober 2012 gab das Quodlibet anlässlich des 25jährigen Chorbestehens ein Jubiläumskonzert im Haus Dahlen in Rheindahlen. Erik Jansen besuchte mit seiner Lebensgefährtin das Konzert und spricht folgendes Lob aus:*

Wir leben heute in einer Gesellschaft, die leider auch von einer voranschreitenden Vereinsamung der Menschen geprägt ist. Diese soziale Isolation, von der hier die Rede ist, ist zum einen durch die wachsende Armut in unserem Land begründet, die eine gesellschaftliche Teilhabe finanziell und psychologisch immer schwieriger gestaltet – zum anderen entsteht sie aber auch durch die Unterhaltungsmedien gestützte Bequemlichkeit der Menschen, die sich durch übertriebenen Fernseh-, Computerspiele- und Internetgebrauch selber von sozialen Kontakten und gemeinsamen Aktivitäten entfernen.

Daher ist es bewundernswert, wenn Menschen – ob jung, ob alt – sich zusammenfinden und gemeinsam etwas gestalten, wie es bei Quodlibet seit 25 Jahren der Fall ist.

Umso erfreulicher ist es, wenn aus dem gemeinsamen, musikalischen Interesse Veranstaltungen entstehen, die sich wirklich hören lassen können. So war das Jubiläumskonzert durch lebendige Auftritte mit Musik von den Beatles, Songs von Brendan Graham / Rolf Lovland, John Rutter und sogenannten Spirituals geprägt. Auch der Gastauftritt von dem jungen Ensemble ‚Cellophren‘ sorgte für reichlich ‚standing ovation‘ seitens des Publikums. Quodlibet konnte sich nicht nur über eine im vollen Umfang gelungene Veranstaltung freuen sondern auch über ein großes Publikum, welches die Anzahl der eingeplanten Sitzplätze überstieg. Von einer Vereinsamung an diesem Abend konnte bei dem Jubiläumskonzert von Quodlibet auf keinen Fall die Rede sein.

Einziges Wermutstropfen: Bei den 47 MitgliederInnen starken Chor, der ursprünglich als Eltern-Lehrer-Schüler-Chor des Gymnasiums Rheindahlen im Jahr 1987 gegründet worden ist, befinden sich derzeit leider keine aktiven Schülerinnen und Schüler der in Rheindahlen bestehenden Schulen. Aber vielleicht konnte durch das Jubiläumskonzert der/die ein oder andere jüngere Zuhörer/in für Chormusik begeistert werden. Denn um Johann Gottfried Seume (Schriftsteller und Dichter) zu zitieren „Wehe dem Lande, wo man nicht mehr singt.“